

Newsletter 8/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem Paukenschlag startete Anfang August der Politikbetrieb nach der Sommerpause. Olaf Scholz wurde einstimmig von den SPD-Gremien als Kanzlerkandidat vorgeschlagen. Damit hat die SPD frühzeitig ihre Personalfragen geklärt, den anderen Parteien steht dies noch bevor. Scholz hat sich nicht nur als Krisenmanager in den letzten Monaten profiliert, sondern hat auch mit seiner politischen Agenda – Ausbau von Kitas und Schulen, kostenfreie Bildung, bezahlbares Wohnen – unsere Stadt in vielen Bereichen entscheidend nach vorne gebracht. Mit seiner langjährigen Regierungserfahrung, der nationalen und internationalen Vernetzung und dem Vertrauen, das er sich gerade in der Corona-Pandemie erworben hat, kann er die SPD gut in den Wahlkampf im kommenden Jahr führen.

Scholz stellt dabei das Thema „Respekt voreinander“ in den Mittelpunkt – mit gerechten Steuern, guten Arbeitsplätzen und Löhnen, mutigen Schritten zum Klimaschutz und einem starken Europa.

Dieser Respekt fehlte ganz offensichtlich einer Horde von Demonstranten, die u. a. mit Reichsflaggen und anderen rechtsextremen Symbolen ausgestattet, versuchte, das Reichstagsgebäude zu stürmen.

Das Demonstrationsrecht ist ein hohes demokratisches Gut und auch in Corona-Zeiten muss gelten, dass Protest öffentlich geäußert werden kann.

Aber es fehlt einem jegliches Verständnis, wenn die von allen Experten hinlänglich bewiesene Gefahr durch das Virus geleugnet wird und vor allem dann, wenn sich auch noch mit zahlreichen Reichsbürgern und Rechtsextremen zu Demonstrationen begeben wird.

Nun aber zur politischen Arbeit.

Nach den Ferien ging es gleich mit Fraktions-, Partei-, Bürgerschafts-, Sport- und Umweltausschuss-Sitzungen in die Vollen.

In der Bürgerschaft steht nach wie vor der Umgang mit der Pandemie ganz oben auf der Agenda, besonders die Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs stand dabei im Fokus. Einerseits muss verantwortungsvoll abgewägt werden, wie der Gesundheitsschutz im Schulbetrieb jederzeit gewährleistet werden kann. Andererseits sind wir aber auch in der Verantwortung, das Recht auf Bildung sowie die Bildungschancen tausender Kinder sicherzustellen. Ich hoffe, dass sich nach anfänglichen Schwierigkeiten und Unsicherheiten die Abläufe nun an allen Schulen eingespielt haben.

Für den Sport hat es zum 1. September weitere Lockerungen gegeben und Mannschaftssport ist nun mit bis zu 30 Aktiven wieder möglich. Das ist ein weiterer Schritt zurück zur Normalität, aber wir wissen auch, dass es für einige Sportbereiche durch die geltenden Beschränkungen weiter schwierig ist und hoffen, dass mit einer stabilen Infektionslage bald auch weitere Schritte möglich sind.

Im Wahlkreis konnte ich u. a. unseren Bundestagsabgeordneten und Staatsminister Niels Annen bei seiner traditionellen Sommertour zu zahlreichen Terminen begleiten.

Unsere kommunalpolitische Radtour ging dieses Jahr durchs südliche Niendorf und nördliche Lokstedt – einen ausführlichen Bericht dazu gibt es in diesem Newsletter ebenso wie einen Beitrag zu unserer Schilderputzaktion, bei der dieses Mal viele der Schilder reinigen konnten, die in Schnelsen-Burgwedel an die Kinder vom Bullenhuser Damm erinnern.

Hier noch ein Terminweis:

Am Donnerstag, 24. September, findet von 16 bis 18 Uhr wieder meine Sprechstunde in meinem Wahlkreisbüro in Niendorf-Nord, Rudolf-Klug-Weg 9, statt.

Anmeldung bitte unter 040 – 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de

Noch eine Anmerkung: Wir hatten für dieses Jahr wieder einige Rathausbesuche inklusive Bürgerschaftssitzung geplant, doch in der derzeitigen Situation ist das leider nicht möglich.

Deshalb hier noch einmal der Tipp: Die Bürgerschaftssitzungen werden auch live im Internet gezeigt, unter der folgenden Adresse: www.hamburgische-buergerschaft.de/aktuelles/4410322/buergerschaft-live/

Wenn das wieder gestattet sein wird, werden wir natürlich umgehend darüber informieren.

Nun viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Weiterhin alles Gute, herzlichst

Marc Schemmel